LÜBECK ☐ Entsorgungsbetriebe



ENTSORGUNGSMAGAZIN

Lfd. Ausgabe 37 | Ausgabe 1 | Jg. 2020



Tobi-Sauberroller

Der neue Helfer für die Straßenreinigung



Pfandringe in Lübeck

Pfandflaschen landen nun nicht mehr im Müll

Masterplan

Stadtentwässerung

Saubere Gewässer für Lübeck





Editorial



Liebe Lübecker:innen!

Das große Thema Covid-19 hatte und hat immer noch weitreichende Auswirkungen auf die Entsorgungsbetriebe Lübeck. Welche Maßnahmen wir ergriffen haben, um Müllabfuhr, Straßenreinigung und Stadtentwässerung aufrecht zu erhalten, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Glücklicherweise konnte auch das Tagesgeschäft der anderen Abteilungen weitergehen. So brachten wir im Juni den Masterplan Stadtentwässerung zur Abstimmung in die politischen Gremien. Der Masterplan Stadtentwässerung ist ein wichtiges, umfangreiches Instrument für die langfristige Sanierung und den Ausbau des Lübecker Entwässerungssystems.

Auch oberirdisch hat sich einiges getan. Geht man heute durch die Innenstadt sieht man an rund 20 Papierkörben Pfandringe zur Aufnahme von Pfandflaschen. Diese Ringe wurden von Mitarbeitern der Straßenreingung entwickelt und werden bisher gut genutzt.

Um den Straßenreiniger:innen, die zu Fuß die Innenstadt säubern, ihre Arbeit zu erleichtern, wurden neue Handwagen angeschafft, die unter den Kolleg:innen für Begeisterung sorgen.

Ich wünsche uns allen, dass wir gesund bleiben und bald die Zeit der Einschränkungen hinter uns lassen können.

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Jan-Dirk Verwey
Direktor

Es summt und brummt- für ein stabiles Ökosystem

Wildblumenwiesen



■ Wie hier am Biomassewerk haben wir weitere Wildblumenwiesen angelegt.

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Insekten gefühlt jedes Jahr weniger werden? Fuhr man vor einigen Jahren mit dem Auto im Sommer auf der Autobahn war nach kurzer Zeit die Scheibe und die Front des Wagens voller Insekten. Dies hat in den letzten Jahren deutlich abgenommen. Das beweisen zahlreiche regionale und überregionale Studien. Uns liegt die Umwelt einfach am Herzen. Wir können nicht nur Abfall sammeln, Straßen säubern und Abwasser reinigen. Als Umweltdienstleister für Lübeck sehen wir uns in der Pflicht, der Natur etwas zurückzugeben. An einigen unserer Standorte haben wir verschiedene Wildblumenwiesen angelegt und Insektenhotels gebaut. Denn wir brauchen dringend Bienen, Hummeln und andere Insekten, um unser Ökosystem aufrecht zu erhalten.

Hier hat unser Gärtnerteam die Wildblumenwiesen angelegt:

- I Zentralklärwerk Warthestraße
- I Abfallwirtschaftszentrum Raabrede
- I Betriebshof Malmöstraße
- I und diverse Pumpwerke

Eine ganze Welt im Ausnahmezustand!

Die Corona-Lage bei den EBL



Als sich die Lage aufgrund von Covid-19 Virus im Februar weltweit zugespitzt hatte, mussten auch die Entsorgungsbetriebe Lübeck viele wichtige interne Prozesse anpassen. Abfall- und Abwasserentsorgung gehören zu den sogenannten systemrelevanten Aufgaben, die eine Stadt erfüllen muss. Ein Zusammenbruch dieser Leistungen hätte fatale Folgen für das Leben in Lübeck.

Die ersten Maßnahmen dienten also dazu, unsere Mitarbeiter:innen bestmöglich zu schützen, um unsere wichtigen Dienstleistungen in Lübeck dauerhaft sicherzustellen. Aus diesem Grund haben wir in beiden Sparten Arbeitszeiten angepasst, Teams räumlich und zeitlich voneinander getrennt, Besprechungen meist online durchgeführt, Desinfektionsmittel, Masken und andere notwendigen Dinge beschafft. Hierzu tagt regelmäßig ein Krisenstab, um die Maßnahmen zu koordinieren und an die sich wechselnde Situation anzupassen. So konnten wir über die ganze Zeit fast alle Dienstlseistungen in gewohntem Umfang aufrecht erhalten.

Um die Teams der Müllabfuhr räumlich trennen zu können, war allerdings die vorübergehende Schlie-

ßung von zwei der vier Wertstoffhöfe notwendig, da diese Liegenschaften als neue Standorte der einzelnen Teams und deren Fahrzeuge genutzt wurden. Durch unsere Maßnahmen wurde bisher keine Coronainfektion innerhalb der gesamten EBL Belegschaft gemeldet. Darüber sind wir sehr froh. Seit längerer Zeit arbeiten wir bereits wieder im Regelbetrieb. Leider wird uns Covid 19 aber sicher noch lange weiterbeschäftigen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiter:innen für ihre Disziplin und Umsicht bei der Arbeit bedanken. Und natürlich auch bei allen Lübecker Bürger:innen, die Verständnis für unsere Maßnahmen haben und viel Geduld bewiesen.

42% mehr wilder Müll in 2019 - echt jetzt?

I ca. 73.000,- EUR Kosten



2018 | 549 Anfallstellen | 93 t Abfall | ca. 49.600,- EUR Kosten 2019 | 612 Anfallstellen | 132 t Abfall



■ Das Kanalsystem ist in die Jahre gekommen und muss modernisert werden.

Das Lübecker Entwässerungssystem wird in den kommenden Jahren umfangreich saniert und ausgebaut.

Was muss man sich unter Masterplan Stadtentwässerung vorstellen?

Der Masterplan Stadtentwässerung ist ein umfangreicher Plan für die langfristige Sanierung und den Ausbau des Lübecker Entwässerungssystems. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck wollen gemeinsam mit allen Partnern des Masterplans den Lebens- und Wirtschaftsstandort Lübeck aktiv ausbauen und gestalten. Der Masterplan dient zur Abstimmung der Baumaßnahmen mit den Bereichen des Straßenbaus, mit den Unternehmen, die Leitungen im Boden unterhalten und der Unteren Wasserbehörde (UWB). Mit dem Projekt galt es, vielfältige Daten aus allen Bereichen der Stadtentwässerung zusammenzutragen und auszuwerten. Unter Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen sowie dem Stand der Wissenschaft und Technik ist ein fortschreibungsSaubere Gewässer für unser Lübeck

Masterplan Stadtentwässerung

fähiges, digitales Werkzeug entstanden, mit dem sich gemeinsame Synergien entwickeln und nutzen lassen. Der Masterplan Stadtentwässerung ist ein Planungswerkzeug, das alle Baumaßnahmen nach klaren Prioritäten strukturiert und eng mit einer finanziellen und personellen Ressourcenplanung bis hin zu einer kompakten Gebührenvorauskalkulation verknüpft. Denn auch eine langfristig angemessene und stetige Gebührenentwicklung ist ein wesentliches Ziel des Masterplans.

Warum muss das Kanalnetz so umfangreich ausgebaut werden?

Zu den allgemeinen Aufgaben der Stadtentwässerung gehört die regelmäßige Instandhaltung, Erneuerung und die ständige Anpassung aller Anlagen an sich verändernde rechtliche Rahmenbedingungen und den Stand der Technik. In den letzten Jahren hatte die Gesetzgebung stets das Ziel, für einen verstärkten Grundwasser- und Gewässerschutz zu sorgen. Dazu zählt insbesondere die Wasserrahmenrichtlinie, die unter anderem ein Verschlechterungsverbot für das Gewässer Trave strikt vorgibt. Aber auch äußere Faktoren führen zu einem Anpassungsbedarf. Darunter fallen beispielsweise klimatisch

bedingte Veränderungen mit zunehmenden Starkregen- und Hochwasserereignissen. Darüber hinaus ist Lübeck eine wachsende und sich beständig verändernde Stadt, die im Zuge der Stadtentwicklung stetige Anpassungen der Entwässerungskapazitäten für Wohn-, Gewerbe oder Industriegebiete benötigt.

Mit dem gesamten Lübecker Kanalnetz, dem Zentralklärwerk (ZKW), der Kläranlage Priwall und derzeit insgesamt 70 Pumpwerken bildet die Stadtentwässerung heute das größte einzelne Infrastrukturvermögen der Hansestadt Lübeck.

Das fast 1.000 km lange Hauptkanalnetz, dessen Bau bereits vor 160 Jahren im Jahr 1859 begonnen wurde, und die umfangreichen technischen Anlagen sind zum Teil erheblich in die Jahre gekommen und genügen nicht mehr den heutigen Anforderungen einer modernen Stadt. So gehören zum heutigen Entwässerungssystem beispielsweise noch etwa 50 Regenüberläufe im Stadtgebiet, über die bei Starkregen-Ereignissen mit Regenwasser verdünntes Schmutzwasser in die Trave gelangt. Der Masterplan Stadtentwässerung ist dabei ein großer Schritt in Richtung der Verbesserung der Gewässerqualität für die



■ Nicht alle Baumaßnahmen in Lübeck werden so umfangreich sein, wie zum Beispiel hier in der Ratzeburger Allee.

vom Wasser umgebene Hansestadt Lübeck.

Wieviel wird das kosten?

Der Masterplan Stadtentwässerung ist die strategische Grundlage für die zukünftigen Investitionen im Bereich der Stadtentwässerung. Geplant ist eine Steigerung des jährlichen Investitionsvolumens von zurzeit durchschnittlich 25 Millionen auf bis zu 30 Millionen Euro.

Die für die Umsetzung erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen sind lohnende Investitionen für die Zukunft Lübecks, für die Reinhaltung der Gewässer und für die Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in einer vom Wasser geprägten Stadt.

Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck sagt dazu: "Eine lebenswerte Stadt und ein starker Wirtschaftsstandort sind auf eine leistungsfähige Infrastruktur angewiesen. Obwohl von sehr hoher Bedeutung für das Zusammenleben ist die Entwässerung oftmals erst dann sichtbar, wenn sie einmal nicht funktioniert. Wir wollen den Standort Lübeck sowohl für Bürger:innen als auch Unternehmen für die Zukunft attraktiv halten."

Für die Entsorgungsbetriebe Lübeck stellt der erforderliche Um- und Ausbau des Kanalnetzes und der vielfältigen Anlagen der Stadtentwässerung eine große technische und wirtschaftliche Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte dar. Wir werden für diese spannende Aufgabe unser bereits gutes technisches Team auf allen Ebenen verstärken. In Verbindung mit den steigenden

jährlichen Investitionen führt der Masterplan damit auch zu einer Stärkung der lokalen Wirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter



0451 70760-0 🖶 -710



entsorgungsbetriebe@ebhl.de www.entsorgung.luebeck.de

Öffnungszeiten

EBL-Servicepunkt

Malmöstraße 22 | 23560 Lübeck

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 17 Uhr Freitag: 8 bis 16 Uhr

Erleichterung für Bedürftige zum Pfandflaschen sammeln

Pfandringe an Lübecker Papierkörben



■ Unsere Mitarbeiter haben die Pfandringe selbst entwickelt und produziert.

In einem Feldversuch haben wir im Mai 2020 mit der Installation selbst entwickelter Pfandringe in der Lübecker Innenstadt und am Bahnhof begonnen. Da es für die Papierkörbe, die in Lübeck genutzt werden kein passendes und ansprechendes System gibt, haben 2 Mitarbeiter der Straßenreinigung die Aufgabe selbst in die Hand genommen und Pfandtaschen produziert, die unauffällig und dezent zu den Papierkörben passen. In diese Pfandtaschen können Passanten außen am Papierkorb Pfandflaschen oder -dosen

abstellen anstatt sie hinein zu werfen. Das erleichtert Bedürftigen das Sammeln der Flaschen, da sie nun nicht mehr in den Papierkorb hineingreifen und nach den Flaschen suchen müssen.

Derzeit befindet sich das System noch in der Testphase. Über das Ergebnis berichten wir in einer der kommenden Ausgaben des Entsorgungsmagazins.

In diesen Straßen sind die Pfandringe zurzeit an den Papierkörben installiert:



In die Pfandtaschen passen alle möglichen Flaschenarten und Dosen.

- I Beckergrube
- I Breite Straße
- I Sandstraße
- I Mühlenstraße
- I Bahnhof

Facebook | YouTube | Instagram

Die Entsorgungsbetriebe haben einen weiteren Social-Media Kanal geöffnet. Seit kurzem sind wir neben Facebook und YouTube auch

auf Instagram aktiv. Instagram nimmt gerade bei jungen Menschen einen großen Stellenwert ein. Schauen Sie einfach mal vorbei!



Hier geht's zu Instagram. Einfach QR-Code scannen.

instagram.com/entsorgungsbetriebe.luebeck

Die Straßenreinigung bekommt neue Handkarren

Der Tobi-Sauberroller!



Bei der Einführung der neuen Handkarren waren wir mit Straßenreinigerinnen der Entsorgungsbetriebe Lübeck in der Innenstadt unterwegs.



Praktisches Zubehör und kleine Transportbox.

Die Handkarren der Kolleg:innen der Straßenreinigung waren in die Jahre gekommen. Relativ unhandlich, schwer zu schieben, kaum abzubremsen, und wenig Möglichkeiten, kleinere Werkzeuge oder Arbeitskleidung, wie Handschuhe, Mützen etc. zu transportieren.

In diesem Jahr wurden neue Handkarren für die Mitarbeiter:innen der Straßenreinigung, die die Innenstadt sauber halten, angeschafft. Diese neuen Arbeitsgeräte erleichtern den Mitarbeiter:innen ihre Arbeit auf Lübecks Straßen immens.

Beim neuen Tobi-Sauberroller gibt es die Möglichkeit, die Griffe auf die Größe der Mitarbeiter:innen anzupassen. Zudem verfügt der Handkarren über eine automatische Schwerkraftbremse und LED-Beleuchtung. Das erhöht die Sicherheit für die Kolleg:innen. Mit seiner speziellen Aufnahmefunktion lädt der Handkarren selbst voll beladene Tonnen mühelos. In einer abschließbaren Box können kleine Utensilien sicher transportiert werden.

Im Gegensatz zu den alten Karren ist der neue aus Aluminium gefertigt und somit wesentlich leichter. Durch die Möglichkeit den Wagen zusammenzuklappen, benötigt er auch weniger Stauraum und ist leicht mit einem Fahrzeug zu transportieren.

Unsere Kolleg:innen sind begeistert von den neuen Handkarren und freuen sich über die enorme Erleichterung in der Handhabung:

"Der leichtgängige und sehr gut ausbalancierte Handkarren, die automatische Bremse und die einstellbaren Griffe erlauben ein rückenschonenderes Arbeiten. Gerade auf Kopfsteinplaster lässt er sich super führen. Der Umgang mit den alten Karren war da deutlich schwieriger. In der Box kann ich die Regenjacke, Handschuhe und mein Getränk unterbringen. Früher musste ich immer eine Tasche an die Karre hängen." Sagt Stephanie Iden von der EBL-Straßenreinigung.

Termine Service- und Schadstoffmobil

Für alle Lübecker Bürger:innen, die ihre Schadstoffe nicht zu den 4 Wertstoffhöfen der EBL bringen können, steht mehrmals im Jahr ein Schadstoff- und das EBL-Servicemobil in wechselnden Stadtteilen zur Verfügung.

Datum		Standort Schadstoffmobil und Servicemobil	Uhrzeit	Stadtteil
Dienstag	03.11.2020	Marktplatz Schlutup	8 - 12 Uhr	Schlutup
Montag	09.11.2020	Markt am Meesenring	8 - 12 Uhr	St.Gertrud
Dienstag	17.11.2020	Klingenberg	10 - 14 Uhr	Innenstadt

Alle Infos unter www.entsorgung.luebeck.de

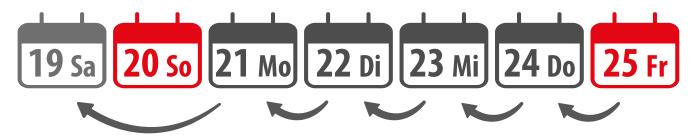
Verschiebung der Müllabfuhr für 2020

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Abfallbehälter am veränderten Abfuhrtag den Mitarbeitern der Entsorgungsbetriebe Lübeck **ab 6 Uhr** zugänglich gemacht werden. Im aktuellen Abfuhrplan sind die Feiertagsverschiebun-

gen bereits integriert. Sie können auch den individuellen Abfuhrplan auf unserer Internetseite nutzen. Straße und Hausnummer eingeben genügt.

1. Weihnachtstag, 25.12. wird vorgeholt

(Bioabfall, Restabfall, Papier und gelbe Säcke)



Impressum

Entsorgungsmagazin laufende Ausgabe 37 - 1/2020 Eine Kundenzeitschrift der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Eine kundenzeitschrift der Entsorgungsbetriebe Et

Herausgeber: Entsorgungsbetriebe Lübeck

Leitung: Dr. Jan-Dirk Verwey
Anschrift: Malmöstraße 22 I 23560 Lübeck
E-Mail: entsorgungsbetriebe@ebhl.de

Internet: www.entsorgung.luebeck.de
Telefon: 0451 707600 | Fax: 0451 70760710

Redaktion: Cornelia Tews

Bildnachweis: Titelbild: © eyetronic/stock.adobe.com

Corona Maske: © candy1812/stock.adobe.com

Artikel Sauberroller: © Stephan Keppler Groß Grönauer Druck- und Medienservice UG

Raiffeisenweg 8a · 23627 Groß Grönau

Verteilung: Walter Werbung Berlin GmbH, Stockelsdorf

Auflage: 109.500 Stück

Druck::